

Christus in der Gestalt / wie Er als ein sieg-
reicher Oster-Held abgebildet wird / und der
Satan siehet gegen über: Der Exulant klagt
den Satan an / daß er die Seinigen so äng-
stigte / (denn er auch sonst viel erlitten hätte:)
Darauff nimmt Christus sein Siegs-Fähn-
lein / wirfft den Satan zu Boden / nichts ih-
me durch den Kopff / daß es knirschte. Der
Exulant bat / Herr Jesu / laß mich auch
den Feind mit Füßen treten! Christus aber
antwortete; Es ist genug! Ich habe ihm
schon den Rest gegeben; er wird dir
nichts mehr thun! Du solt mit deinem
Kindern die Seligkeit erlangen! Er er-
wachte darauff / und ward ganz freudig und
getrost!

§. 6. Anno 1655. Bieng ein Fleischbauer/
aus Biesenthal / sehr frühe c) bey Mondenschein
und wolte nach Elterlein / einem benachbarten
Berg-Städigen. Als er aber eine halbe Mei-
le zurücke geleget / und auf einem Plas köm-
met / tritt ihm ein grausames Spectrum, mit
feuriger Zunge und Augen entgegen, in Ge-
stalt eines beruffen- gewesenen Gebürgers/
der manchen / auf dem Böhmischem Wald /
das Licht ausgelöschet; und verlegt ihm den

H 4

Weg

c) Ibid. p. 74.